

Unterhaltsvorschuss für Kinder

1. Das Wichtigste in Kürze

Wenn ein alleinerziehender Elternteil für ein Kind unter 18 Jahren keinen oder zu wenig Unterhalt erhält, kann Unterhaltsvorschuss beim Jugendamt beantragt werden.

2. Voraussetzungen

- Das Kind lebt in Deutschland bei einem alleinerziehenden (= ledigen, verwitweten, getrennt lebenden oder geschiedenen) Elternteil
und
- erhält von dem anderen Elternteil keinen oder zu wenig Unterhalt (= geringer als der maßgebliche Regelbedarf)
und
- das Kind hat das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet.

3. Höhe

- Für Kinder bis zum 6. Geburtstag: 174 € monatlich
 - Für Kinder vom 6. bis zum 12. Geburtstag: 232 € monatlich
 - Für Kinder vom 12. bis zum 18. Geburtstag: 309 € monatlich
- Voraussetzung für Kinder vom 12. bis zum 18. Geburtstag: Das Kind erhält **keine** SGB-II-Leistungen ([Arbeitslosengeld II und Sozialgeld](#)) **oder** der/die Alleinerziehende verdient im SGB-II-Bezug mindestens 600 € brutto dazu **oder** das Kind ist durch den Unterhaltsvorschuss nicht mehr auf SGB-II-Leistungen angewiesen.

Der Unterhaltsvorschuss gilt beim Beantragen von [Sozialhilfe](#) als Einkommen.

4. Praxistipps

- Die kostenlose Broschüre "Der Unterhaltsvorschuss" des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend kann unter [www.bmfsfj.de > Service > Publikationen > Suchbegriff: "Unterhaltsvorschuss"](http://www.bmfsfj.de > Service > Publikationen > Suchbegriff: \) heruntergeladen werden.
- Unterhaltsvorschuss muss schriftlich beantragt werden. Der Antrag ist in der Regel beim zuständigen [Jugendamt](#) zu stellen. Das Antragsformular erhält man auch bei der Stadt-, Gemeinde- oder Kreisverwaltung.

5. Wer hilft weiter?

Individuelle Auskünfte und Hilfe bei der Antragstellung gibt das [Jugendamt](#) .

6. Verwandte Links

[Unterhaltspflicht](#)

[Vaterschaft](#)

[Jugendamt](#)

Gesetzesquelle: Unterhaltsvorschussgesetz UhVorschG